

Keutgens warnt vor Vorverurteilungen

Ehrungen auf der Hauptversammlung des Radsportbezirks Aachen

ESCHWEILER. Zwei Probleme waren es, die Heinz Keutgens, der Vorsitzende des Radsportbezirks Aachen (mit den Kreisen Düren und Heinsberg) auf der Jahreshauptversammlung in Eschweiler speziell ansprach. Eines ist überregional das Problem der Sportart schlechthin, das andere betrifft den Bezirk. Keutgens: „Wo ich auch hinkam in der letzten Saison, überall war von Doping die Rede. Man muss sich mit dem Problem auseinandersetzen, ich warne aber vor Vorverurteilungen.“

Der zweite Punkt: „Wir haben zu wenig Leute im Wettfahrausschuss. Ich kann nur an jeden ap-

pellieren, sich zur Verfügung zu stellen, sonst kann nicht mehr sichergestellt werden, dass die Radrennen ordnungsgemäß beziehungsweise überhaupt noch durchgeführt werden.“ Zehn Straßenrennen finden 2008 im Bezirk statt (Überblick über alle Bezirkstermine in einer unserer nächsten Ausgaben).

Der Vorsitzende fand aber auch Worte der Anerkennung für die geleistete Arbeit und die durchaus sehenswerten Erfolge von Radsportlern des Bezirks, darunter den Stolberger Marcel Meisen als Landesverbands- und Deutschen Meister Cross der U 23.

Geehrt wurden Norman Meurer (RRC Düren-Merken) für 25-jährige Mitgliedschaft, seine Arbeit im Wettfahrausschuss und sein Amt als Fachwart Straßenrennsport, Kim Simon Nottebohm (Diana Oberbruch/3. der U 15 bei der Landersverbandsmeisterschaft/LVM im Einzelzeitfahren), Michael Schweizer (Zugvogel Aachen/Platz 1 Elite) sowie Nicole Fuerch/Angie Koepsel (RV Eilendorf/1. LVM Zweier-Kunstrad Frauen).

Neuwahlen (im Amt bestätigt): Leo Klems (stellvertretender Vorsitzender), Norman Meurer (Rennsport), F. J. Offergeld (Radball), Günter Bachmann (Kunstrad). Kommissarisch: Frank Herrmanns für Siggj Trebschuh (Mountainbike).



Von Heinz Keutgens (rechts) geehrt: Norman Meurer (von links), Kim Simon Nottebohm, Nicole Fuerch und Angie Koepsel.